

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

ZUR NUTZUNG VON FOTOAUFNAHMEN

Zwischen

(Name und Adresse des Arbeitnehmers)
- nachfolgend „Arbeitnehmer“ genannt -

und

- nachfolgend „Arbeitgeber“ genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen:

§ 1 Aufnahmen

Der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer vereinbaren, dass Fotoaufnahmen des Arbeitnehmers erstellt und für die weitere Verwendung im Unternehmen gespeichert und genutzt werden dürfen.

Art der Aufnahmen: _____
Datum / Zeitraum _____ Uhr

§ 2 Veröffentlichungsrecht

Der Arbeitnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die entstandenen Aufnahmen zeitlich, örtlich und inhaltlich unbeschränkt von dem Auftraggeber für

- Unternehmensbroschüre / Kataloge
- Website des Arbeitgebers
- zur Verwendung auf anderen Websites
- Social Media
- Plakate / Anzeigen / Werbung (Print / Online)

genutzt und veröffentlicht werden dürfen.

Im Falle von Veröffentlichungen stellt das Arbeitnehmer keine Ansprüche, auch nicht gegen Dritte. Die Dauer der Verwendung besteht solange, wie das Arbeitsverhältnis besteht.

§ 3 Persönlichkeitsrechte; Namensnennung

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die Persönlichkeitsrechte des Arbeitnehmers zu wahren. Die Aufnahmen dürfen nur unter Wahrung des Persönlichkeitsrechts des Arbeitnehmers bearbeitet, umgestaltet und publiziert werden. Die Namensnennung des Arbeitnehmers liegt im Ermessen des Auftraggeber.

§ 4 Honorar

Der Unterzeichner erklärt sein Einverständnis mit der unentgeltlichen Verwendung der fotografischen Aufnahmen seiner Person für die oben beschriebenen Zwecke.

§ 5 Zusätzliche Vereinbarungen

Diese Einwilligung ist freiwillig. Wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden

Zusätzlich gestattet der Arbeitnehmer dem Fotografen, die erstellten Fotoaufnahmen für Referenzzwecke zeitlich, örtlich und inhaltlich zur Selbstvermarktung unbeschränkt verwenden zu dürfen.

Fotograf: (Vorname/Nachname) _____

weitere Vereinbarungen

§ 6 Vertragsänderungen und Nebenabreden

Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für die Aufhebung der Schriftform selbst.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt.

Unterschrift Arbeitnehmer

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber

Ort, Datum